



Pressemeldung | November 2021

**Baukulturelle Bildung – Stadt und Spiel:  
Workshop am UdK Berlin Career College geht im April 2022 in die zweite Runde**

**In Kooperation mit der grund\_schule der künste**

Das **Berlin Career College** der Universität der Künste Berlin bietet erneut in Zusammenarbeit mit der **grund\_schule der künste** den Workshop **Baukulturelle Bildung** an, diesmal mit dem Schwerpunkt „Stadt und Spiel“. Ab April 2022 sind Lehrkräfte, Pädagog\*innen, Kulturvermittler\*innen, Architekt\*innen und Planer\*innen eingeladen, am **berufsbegleitenden, viertägigen Workshop** teilzunehmen, bei dem die Teilnehmer\*innen an spielerische Formate zur Erkundung von Architektur, Stadt und urbanen Phänomenen herangeführt und dazu angeregt werden, die Stadt im Praxistest als Lernraum zu erfahren – aber auch als Spielraum zurückzuerobern. Sie erleben, dass es ganz einfach ist, in und mit der Stadt zu spielen und spielerische Szenarien zu entwickeln, die dazu beitragen können, dass die vertraute Alltagsumgebung bewusster wahrgenommen wird. Als praktische Anregung dienen unter anderem die spielerischen Strategien der Dadaisten, Surrealisten, Situationisten sowie der Flaneure, die einladen möchten, Stadt als Readymade, als Spielraum oder -szenario zu begreifen.

*„Spiele und spielerische Formate erfreuen sich in der Baukulturellen Bildung großer Beliebtheit. Sie sind niedrigschwellig und eignen sich dazu, Informationen zu vermitteln und aktives Wissen aufzubauen. Sie können dabei helfen, eingefahrene Verhaltens- und Denkmuster aufzubrechen und sich auf unerwartete Perspektiven einzulassen, weshalb sie in der Stadtforschung mit Kindern und Jugendlichen genauso gern eingesetzt werden wie in partizipativen Prozessen“,* so Turit Fröbe, Leiterin des Workshops.

Verankert ist der Workshop an der **grund\_schule der künste**, einem Bildungsort an der Universität der Künste Berlin, der an der Schnittstelle von Hochschule, Schule und Bildungsinstitution angesiedelt ist. *„Wir freuen uns über die enge Zusammenarbeit mit der grund\_schule der künste“,* so Stephanie Schwarz, Wissenschaftliche Koordinatorin des Zertifikatskursbereiches am Berlin Career College.

Konzipiert und geleitet wird der Workshop von Dr. Turit Fröbe und Karsten Michael Drohsel in Mitarbeit von Univ.-Prof. Dr. Kirsten Winderlich. **Turit Fröbe** ist Architekturhistorikerin und Urbanistin. Sie ist freiberuflich als Sachbuchautorin tätig und bietet mit ihrem 2014 gegründeten Büro, DIE STADTDENKEREI, Städten und Gemeinden unkonventionelle, spielerische Baukulturvermittlung an und entwickelt Vermittlungskonzepte für Kinder und Jugendliche. **Karsten Michael Drohsel** ist Dipl.-Ing. der Stadt- und Regionalplanung, Künstler und Spieleentwickler. Er betreibt in Wien, Berlin und Stuttgart das STUDIO IN//stabil für soziale und kulturelle Stadtentwicklung und arbeitet an nationalen und internationalen Projekten der Nachbarschaftsaktivierung und -entwicklung. **Univ.-Prof. Dr. phil. Kirsten Winderlich** ist Professorin an der UdK Berlin und leitet dort die grund\_schule der künste. Ihre Schwerpunkte liegen in der Kindheitsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive Ästhetischer Bildung in Theorie und Praxis.

Anmeldefrist für den Workshop **Baukulturelle Bildung – Stadt und Spiel** ist der 3. März 2022.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.udk-berlin.de/ziw/baukulturellebildung](http://www.udk-berlin.de/ziw/baukulturellebildung)

## **Baukulturelle Bildung**

Laufzeit: 1./2. April und 6./7. Mai 2022

Anmeldeschluss: 3. März 2022

Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten durch die Bildungsprämie unter:

[www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung)

---

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstler\*innen aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer\*innen wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZZ) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

### **Ihr Pressekontakt:**

Kathrin Rusch, Pressearbeit Berlin Career College

Tel. 030 – 3185 2835

E-Mail: [kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de](mailto:kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de)

Claudia Assmann, Leiterin Presse / Kommunikation Universität der Künste Berlin

Tel. 030 – 3185 2456

E-Mail: [claudia.assmann@intra.udk-berlin.de](mailto:claudia.assmann@intra.udk-berlin.de)